



**Stiftung Offene Hand
Swisshand
JAHRESBERICHT
2021**



**Swisshand
Stiftung Offene Hand**

AUF EINEN BLICK

**26'090
Darlehen**

vergeben

**271'000.-
Spenden**

eingonnen

+30%

30% mehr Darlehen im Vergleich zum Vorjahr vergeben - mehr Frauen und ihre Familien unterstützt.

96

96 von Swisshand finanzierte Programme sind per Ende 2021 aktiv. Rund die Hälfte davon in Uganda.

12'500.-

1.VCU und Swisshand Spendenlauf im Juni 2021. Total 12'500.- zu gunsten unserer Projekte.

23'200.-

1.- pro Tag - so viel spenden die 1.-Frankenclub-Mitglieder an Swisshand. 2021 total 23'200.-



Ein Mitglied des Kreditausschusses verteilt Sparbücher, um den Mikrokredit im Blick zu

VORWORT

Geschätzte Spenderinnen und Spender, Freundinnen und Freunde von Swisshand

Vergangenen Jahreswechsel durfte ich das Präsidium von Swisshand an den tatkräftigen und mit den Aktivitäten unserer Stiftung erfahrenen Stefan Möslü übergeben. Swisshand wird auch unter ihm die folgenden für die Armutsbekämpfung in Afrika äusserst wichtigen Merkmale bewahren:

- Fördern des Unternehmertums, sodass die Ärmsten zu einer bezahlten Arbeit kommen und so durch ihre Arbeit sich selbst aus der Armut arbeiten können. Die Ärmsten sind in aller Regel ohne Arbeit. Auch wenn sie oft nur über sehr wenig Schulbildung verfügen, sind sie in der Regel doch fähig, nach Ausbildung und mit Begleitung sich in eine einfache Tätigkeit wie Viehzucht, Gemüsebau, Handel oder Restauration einzudenken, einen einfachen Businessplan zu entwickeln und ein kleines Unternehmen zu führen. Während den letzten Jahrzehnten entstanden so von Swisshand Klientinnen und Klienten mehrere 100'000 Kleinstunternehmen oder bestehende Kleinstunternehmen wurden auf eine bessere Basis gestellt.

- Beschränkung der Kredite auf kleine Summen bis \$300 und kurze Laufzeiten bis 6 Monate. Die Ärmsten sind eben noch keine erfolgreichen Unternehmer. Deshalb ist die Konzentration auf einfache, schnell drehende Produkte notwendig, um das Unternehmertum zu erlernen und sich die eigene Arbeit zu schaffen.

- Konzentration auf wenige Länder in Afrika, in denen die Armut sehr gross ist, die aber in unseren Tätigkeitsgebieten keine kriegerische Auseinandersetzungen haben und so unsere Begleitung der Partner nicht nur über Internet, sondern auch vor Ort ermöglichen.

- Vollständige Ehrenamtlichkeit aller in der Schweiz für Swisshand arbeitenden Personen. Es werden keine Löhne ausbezahlt. Damit gelangen die Spenden wirklich zu den Klientinnen und Klienten in Afrika. Gemäss ZEWO sind die Administrativkosten äusserst tief!

Stefan Möslü kennt Swisshand seit über 16 Jahren und leitet seit 5 Jahren als Länderkoordinator den Einsatz in Uganda und übergeordnet den Spendeneinsatz in allen Tätigkeitsgebieten von Swisshand. Er verknüpfte unsere Partner in Uganda via Internet und erzeugte so rascheres Lernen voneinander und einen gesunden Wettbewerb. Er wird als Präsident für Swisshand neue Akzente setzen, die Tätigkeit den geänderten Bedingungen anpassen und so für einen effizienten und vor allem effektiven Einsatz der Spendengelder sorgen. Er verdient, liebe Spenderinnen und Spender, Ihr ganzes Vertrauen.

Meinerseits danke ich für Ihre Treue und Unterstützung während meiner Präsidialzeit sehr herzlich!

CARLO GALMARINI

Stiftungsratspräsident bis 31.12.2021

Titelbild: Sarah Nabawanuka verkauft Essen im Fischerdorf Mbale in Uganda.

EINBLICK

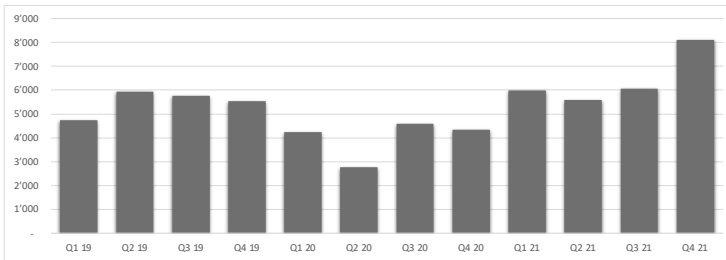
Liebe Spenderinnen und Spender Es freut uns, Ihnen über unsere Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zu berichten.

Wie bereits im vorherigen Jahr gelang es unseren Partnerorganisationen selbst unter schwierigsten Bedingungen, die Aktivitäten aufrechtzuerhalten und teilweise sogar auszuweiten. Die Energie und Initiative unserer Partnerorganisationen unter widrigsten Umständen den Ärmsten zu helfen, verdient immer wieder unseren grössten Respekt und unsere tiefe Anerkennung.

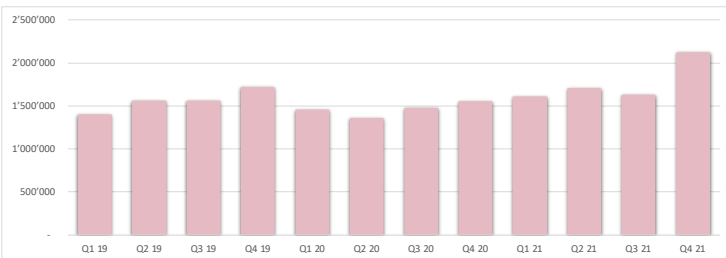
Die nachstehenden Übersichten zeigen, dass es uns gelungen ist, die Aktivitäten über das Jahr stetig auszuweiten und im 4. Quartal sowohl bei den ausgegebenen Darlehen als auch beim Training neuer Kunden neue Höchststände zu erreichen. Das ist ein vielversprechendes Zeichen für das neue Jahr!



Anzahl Darlehen



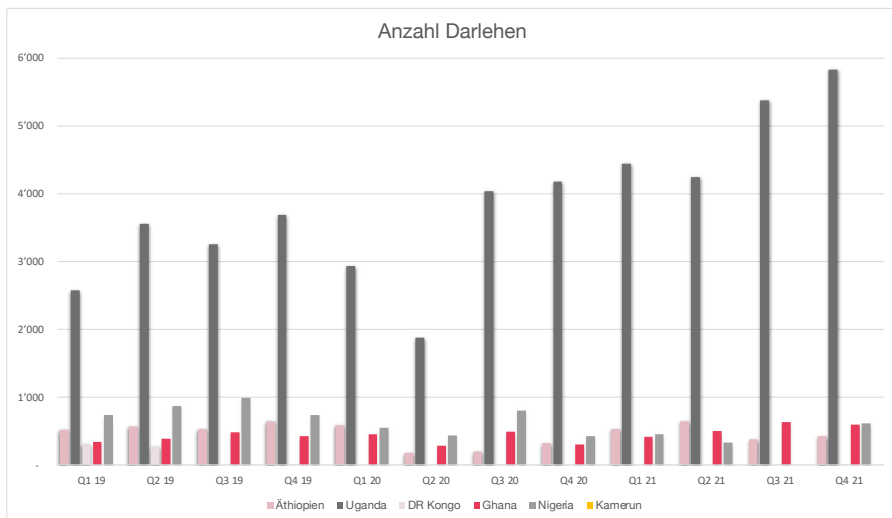
Anzahl Trainings



Ausstehende Darlehenssumme in US-Dollar

Die untenstehende Grafik zeigt die Aufteilung nach Ländern. Uganda bleibt unser Schwergewicht. Das hat vor allem mit der dortigen breiten und soliden Basis zu tun.

Sie macht es nun möglich, gezielt neue Programme mit bereits bewährten Partnern auszurollen.



Es bleibt unser Ziel, in den übrigen Ländern aufzuholen. Dabei setzen wir unsere Hoffnung vor allem auf Nigeria und Ghana. Ziel ist es, diese Länder und auch Uganda noch dieses Jahr wieder zu besuchen. In Äthiopien gestaltet sich die Situation wegen der anhaltenden Kriegswirren unverändert schwierig. Swisshand ist für seine Tätigkeit auf ein Mindestmass funktionierender Infrastruktur und Sicherheit angewiesen, was leider im Moment in den von uns betreuten Gegenden nicht der Fall ist.

Die Erweiterung der Aktivitäten mit bestehenden Partnerorganisationen steht namentlich in Uganda im Vordergrund, während in den übrigen Ländern teilweise neue Organisationen rekrutiert werden. Das starke Wachstum in Uganda zeigt, dass es für erfahrene Organisationen ohne weiteres möglich ist, noch nicht abgedeckte geographische Bereiche durch neue Programme abzudecken.

Weiterhin fördern wir den Austausch unter unseren lokalen Partnern und möchten durch Transparenz auch gezielt den Wettbewerb unter ihnen fördern. Die Bereitschaft voneinander zu lernen ist gross.

In **Uganda** konnten wir im abgelaufenen Jahr mit bestehenden Partnern elf neue Programme lancieren und betreuen im Moment deren 49. Wir erwarten, dass wir eine Reihe dieser seit langem erfolgreichen Programme im Laufe dieses Jahres in die Unabhängigkeit entlassen können.

In **Äthiopien** konnten keine neuen Programme lanciert werden aus den oben beschriebenen Gründen. Der Fokus liegt im Moment in der Bewahrung der bestehenden Aktivitäten.

In **Ghana** starteten wir drei neue Programme und refinanzierten drei weitere Programme. Durch die besagten Reise und den neu eingesetzten lokalen Koordinator erwarten wir für dieses Jahr einen klaren Aufschwung. In **Nigeria** starteten drei Programme neu. Wegen der Neubesetzung der Länderbetreuung wird 2022 ein Jahr der Neukonsolidierung sein.

Im Moment betreut Swisshand in allen Ländern insgesamt 96 Programme. 2021 konnten wir durch diese Programme 26'090 neue Kredite vergeben. Im Vorjahr waren es noch 17'757.

Nicht nur der Zuwachs freut uns. Die Annahme ist realistisch, dass jeder Kredit das Wohlergehen von 4-5 Personen direkt betrifft und mithin über 100'000 Menschen in den ärmsten Gebieten von Ihrer Hilfe profitieren. Es macht uns alle stolz, dass wir mit unseren bescheidenen Mitteln eine derartige Wirkung erzielen können und direkt und effizient jenen helfen können, die dringend auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Hinter diesen nackten Zahlen stehen in jedem Fall konkrete Schicksale. Darum finden Sie nachstehend zwei Beispiele wie Swisshand dazu beigetragen hat, die Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.



Kunihiira Tuhaise hat sich mit der Unterstützung von Swisshand ihr eigenes Unternehmen im Einzelhandel aufgebaut. Durch den Mikrokredit konnte sie sich die Räumlichkeiten sowie alle notwendigen Materialien und Güter beschaffen, um erfolgreich den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen.



Kusemerewa Roset hat sich ihr eigenes Restaurant durch einen Mikrokredit von Swisshand aufgebaut. Durch diesen Mikrokredit von 125 CHF konnte sie in die notwendigen Materialien und Zutaten für den Verkauf investieren und so langfristig für sich und ihre Familie den Lebensunterhalt sichern.

Dabei ist erneut zu betonen, dass unser Beitrag nur ein Element ist, das zum Erfolg führt. Deutlich wichtiger ist der Beitrag unserer Kundinnen und Kunden: sie entwickeln mit unserem Darlehen eine Geschäftsidee und setzen diese in die Tat um. Zudem sind es die Partnerorganisationen und vor allem die Gruppen von Kundinnen und Kunden, die durch die gegenseitige Unterstützung und Begleitung eine ganz wichtige Funktion ausüben.

Dies erklärt den Erfolg unseres Konzeptes: Anstoss geben für unternehmerische Eigeninitiative ohne Bevormundung oder Diktat von aussen.

Liebe Spenderinnen und Spender, Ihnen gebührt unser grosser Dank. Es ist Ihre finanzielle und moralische Unterstützung für Swisshand und ihre lokalen Partner und unsere Kundinnen und Kunden, die unsere Aktivitäten erst möglich machen.

STEFAN MÖSLI

Stiftungsratspräsident und Leiter Spendeneinsatz

Laufend erzählen wir Ihnen Erfolgsgeschichten auf Instagram. Folgen Sie uns unter @stiftung_swisshand und erfahren Sie auch das Jahr durch, wie Ihre Spende Früchte trägt.



stiftung_swisshand [Folgen](#)

91 Beiträge 340 Follower 239 abonniert

Swisshand
Wir ermöglichen Frauen in Afrika Kleinunternehmen aufzubauen - Zukunft für die Kinder, Vorbild für die Gemeinschaft.
#hilfezurselfhilfe
www.swisshand.ch

BEITRÄGE VIDEOS MARKIERT

	72 72 von 100 Menschen arbeiten in Uganda in der Landwirtschaft.	
	49 Die Lebenserwartung in Afrika liegt im Durchschnitt bei 49 Jahren.	
	84 84 von 100 Menschen leben in Uganda auf dem Land.	

JAHRESRECHNUNG

Bilanz

Erläuterungen		31.12.2021 TCHF	31.12.2020 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	861	959
Übrige Forderungen	2	1	1
Transitorische Aktiven	2	2	
Finanzanlagen	3	13	12
Total Aktiven		877	972
Passiven			
Kurzfristige Rückstellungen für laufende Programme	4	230	155
Transitorische Passiven	4	-	-
Fondskapital zweckgebunden		20	20
Organisationskapital		627	797
Total Passiven		877	972

Betriebsrechnung

		2021	2020
Freie Spenden	5	271	352
Zweckgebundene Spenden	5		
Spenden		271	352
Laufende Programme	6	-395	-249
Projektaufwand	7	-35	-22
Sachaufwand	8	-13	-11
Betriebsergebnis		-172	70

Betriebsergebnis		-172	70
Finanzergebnis	9	2	-
Veränderung Fondskapital	10	-	-
Jahresergebnis (vor Veränderung des Originalkapitals)		-170	70
Zuweisungen/Entnahmen (-/+)			
Wertschwankungsreserven		-2	-
Freies Kapital		172	-70
Jahresergebnis nach Zuweisungen/Entnahmen		-	-

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital Nord-Nigeria zweckgebunden:

TCHF			
31.12.2019	20	Verwendung	-
31.12.2020	20	Verwendung	-
31.12.2021	20	Verwendung	-

Organisationskapital:

	TCHF Total	TCHF einbezahlt (Grundkapital)	TCHF WS-Reserve (Gebundenes Kapital)	TCHF erarbeitet (Freies Kapital)
31.12.2019	727	1	1	725
Ergebnis 20	70			70
31.12.2020	797	1	1	795
Ergebnis 21	-170		2	-172
31.12.2021	627	1	3	623

Das einbezahlte Grundkapital wurde der Stiftung anlässlich der Gründung im Jahre 1968 von der Vereinigung Christlicher Unternehmer der Schweiz VCU gewidmet. Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste werden der Wertschwankungsreserve (WS-Reserve) zugewiesen / entnommen.

Der Stiftungsrat hat das Organisationskapital so weit abgebaut, dass die durchschnittlichen Ausgaben für 18 Monate gedeckt sind. Bei einem Projektaufwand von rund CHF 400'000 p.a. entsprechen die rund CHF 600'000 Kapital einem Deckungsumfang von 18 Monaten.

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die einschlägigen Richtlinien der Zewo werden eingehalten. Die Jahresrechnung wurde am 1. Februar 2022 durch den Stiftungsrat genehmigt.

Erläuterungen Bilanz / Bewertungsgrundsätze

- 1 Bank- und Postguthaben, bilanziert zum Nominalwert
- 2 Forderungen und Transitorische Aktiven, bilanziert zum Nominalwert
- 3 Finanzanlagen beinhalten Wertschriften in Schweizerfranken, bilanziert zum Kurswert
- 4 Kurzfristige Rückstellungen und Transitorische Passiven, bilanziert zum Nominalwert

Bei Abschluss der Verträge mit einem Projekt werden Rückstellungen für die gesamte Verpflichtung gebildet.

	TCHF 2021	TCHF 2020
Buchwert 1.1.	155	180
Bildung	387	267
Auflösung	-5	-21
Verwendung	-320	-274
Kursdifferenzen	13	3
Buchwert 31.12.	230	155

- 5 Spenden:

	2021	2020
Private	52 %	58 %
Firmen	13 %	9 %
Stiftungen/Vereine	22 %	22 %
öffentliche Hand	5 %	6 %
Kirchen	8 %	5 %

6 Beiträge für Programme zur Kreditgewährung (Bildung von Fonds vor Ort):

	2021 TCHF	2020 TCHF
--	--------------	--------------

Ost-/Zentralafrika:		
Äthiopien	8	11
DR Kongo	-	-
Kamerun	20	-7
Uganda	248	242
Total	276	246

Westafrika:		
Ghana	92	19
Nigeria	27	-16
Total	119	3
Total Programme	395	249

7 Projektaufwand:

Die Programme werden vorwiegend in ehrenamtlicher Tätigkeit geleitet. Die Länderverantwortlichen in Afrika erhielten für die Programmüberwachung insgesamt TCHF 35 (Vorjahr TCHF 22) vergütet.

8 Nach der ZEWO-Methode lässt sich der Sachaufwand wie folgt zusammenfassen:

	2021 TCHF	2020 TCHF
Mittelbeschaffungsaufwand (hauptsächlich Druckkosten Jahresbericht)	1	3
Administrativer Aufwand (Bankspesen, Stiftungsaufsicht, Revisionsstelle und Zewo. Im Berichtsjahr wurden für den Stiftungsrat Auslagenersatz von TCHF 0 / Vorjahr TCHF 1 bezahlt.)	12	8

9 Zins- und Wertschriftenertrag:

	2021 TCHF	2020 TCHF
Zins- und Wertschriftenertrag	2	-
Kursverlust auf Wertschriften	-	-
Zuweisung Wertschwankungsreserve	-2	-
Total	-	-

10 Im Berichtsjahr wurden keine zweckgebundene Verwendung dem Fondskapital entnommen.

Entschädigung der Mitglieder der leitenden Organe / Freiwilligenarbeit

Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie alle weiteren Helferinnen und Helfer in der Schweiz sind ehrenamtlich tätig. Diese Freiwilligenarbeit beläuft sich auf insgesamt rund 2'000 Stunden pro Jahr.

Leistungsbericht

Aufwand Programme

Die Programme in Afrika werden vorwiegend in ehrenamtlicher Tätigkeit geleitet. Die Verantwortlichen in der Schweiz, die für Beurteilung, Schulung und Kontrolle der Partner sowie der unterstützten Programme zuständig sind, arbeiten ehrenamtlich und erhalten lediglich in Ausnahmefällen die Reisespesen ins Programmgebiet zu bescheidenen Ansätzen ersetzt. Im Berichtsjahr wurden an Stiftungsräte keine Entschädigungen ausbezahlt. Die Länderverantwortlichen in Afrika erhielten für die Programmüberwachung insgesamt TCHF 35 vergütet. Über die Ziele, die wir mit unserem Mitteleinsatz erreichen wollen und die Beurteilung der Wirkung, die damit erzielt wird, verweisen wir auf die einleitenden Bemerkungen in diesem Jahresbericht.

Risikobeurteilung

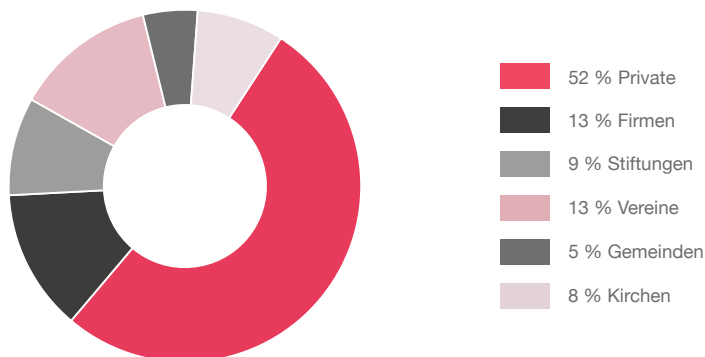
Wenn Programme nicht wie erwartet abgewickelt werden, können Risiken für die Stiftung entstehen. Wir haben ein umfangreiches Regelwerk mit systematischen Controlling-Funktionen geschaffen, das die lokalen Partnerorganisationen miteinschliesst. Periodisch werden die lokalen Stellen durch Mitglieder des Stiftungsrates vor Ort überprüft. Für alle Handlungen gilt immer das Vieraugenprinzip. Der Stiftungsrat wird an jeder Sitzung über den Stand der laufenden Programme informiert. Zu treffende Massnahmen werden gemeinsam beschlossen und ein möglicher Einfluss auf die Rechnungslegung wird beurteilt.

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Spenden mit TCHF 271 (Vorjahr TCHF 352) liegen um TCHF 81 unter dem Vorjahr, entsprechen aber den Durchschnittseinnahmen der vergangenen Jahre. In laufende Programme wurden TCHF 395 investiert (Vorjahr TCHF 249). Dank der erwähnten Freiwilligenarbeit der Mitglieder des Stiftungsrates, die auf jegliche Entschädigung verzichten, konnten der administrative Aufwand, der Fundraising-Aufwand sowie der Aufwand für die Überwachung der Programme wiederum sehr tief gehalten werden. Bezahlt wurde lediglich Auslagenersatz für die Kontrolle und Beurteilung der Programme im Bestimmungsland von TCHF 35. Im Sachaufwand sind Gebühren, Kontroll- und Aufsichtskosten, Bankspesen und Druckkosten für den Geschäftsbericht enthalten. Die Mittel der Stiftung sind grösstenteils (99%) in Form von Bankguthaben angelegt. Der Jahresverlust von TCHF 170 dem Organisationskapital zugewiesen, welches nun TCHF 627 beträgt.

Nach wie vor sind Privatpersonen für uns die wichtigsten Spender (52%, Vorjahr 58 %).

Anteilmässig lässt sich die Spendenherkunft wie folgt aufteilen:



Die Rechnungslegung der Stiftung Offene Hand "Swisshand" wird nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER erstellt und von der Revisionsstelle BDO AG in Zürich geprüft. Die Stiftung ist ZEWO-zertifiziert und untersteht zudem der Überwachung des Bundes (EDI).



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung offene Hand "Swisshand", Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung offene Hand "Swisshand" für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 26. März 2022

BDO AG

Monica Gonzalez

Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Susanne Scalia

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

Beilage
Jahresrechnung

Stiftungsrat

Carlo Galmarini, Zürich, Präsident (bis 31.12.2021)

Sabine Ganz-Hemmi, Zug, Fundraising

Nadia Holdener, Zürich, Kommunikation

Thomas Meier-Bickel, Zug, Finanzen (1.1.2021 bis 31.10.2021)

Gérard Jenni, Wermatswil, Finanzen (ab 1.11.2021)

Stefan Mösli, Zug, Leiter Programme, Präsident (ab 1.1.2022)

Kurt Zibung, Lachen, Programme

Zudem wird die Stiftung Offene Hand "Swisshand" durch die dankenswerte Mitarbeit weiterer Freiwilliger unterstützt.



Sarah Ayesiga betreibt einen Lebensmittelstand.

Spenden:



PC Konto 85-264463-3
IBAN CH52 0900 0000 8526 4463 3

Stiftung Offene Hand "Swisshand"
c/o Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar

info@swisshand.ch
www.swisshand.ch

